

Bern, 16. Juni 2016

Medienmitteilung

## Den Anschluss nicht verpassen

### Die Schweiz im Mobilfunk fit für die Zukunft machen

---

**Der Nationalrat fordert den Bundesrat auf, die Erkenntnisse aus dem Bericht "Zukunftstaugliche Mobilfunknetze" umzusetzen. Angestossen wurde der Bericht durch zwei FDP-Vorstösse, die beide zum Ziel haben, die Anlagengrenzwerte für Mobilfunkantennen anzuheben und dadurch die Mobilfunkabdeckung zu verbessern. Nun hat die grosse Kammer einen ersten Schritt in die richtige Richtung gemacht, damit die Schweiz im Mobilfunk nicht den Anschluss verpasst. Die heute angenommene Motion der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen des Nationalrates (KVF-N) hat zum Ziel, die Schweiz fit für die Zukunft zu machen. Bereits der Bundesrat stimmte diesem Vorhaben zu und beantragte die Annahme der Motion.**

Mit der Motion soll die Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) angepasst und die Vollzugshilfsmittel wie auch die Anlagendefinition vereinfacht werden. Damit sollen einerseits die Grenzwerte für Mobilfunkantennen erhöht und andererseits die Rahmenbedingungen für den Bau von Anlagen vereinfacht werden können. Zudem soll ein Monitoring aufgebaut werden, um die Belastung durch nichtionisierende Strahlung besser zu erfassen. Mit diesem Massnahmenkatalog soll in erster Linie die Kapazität der bestehenden Mobilfunkantennen optimiert werden, wodurch weniger Antennen eine besserer Mobilfunkabdeckung bieten.

### Standortvorteil sichern

Für die Bevölkerung und Wirtschaft ist ein hervorragendes Mobilfunknetz ein zentraler Standortvorteil. Die Schweiz besitzt zwar aktuell ein sehr gutes Mobilfunknetz. Diese Netze stossen aber aufgrund der tiefen Grenzwerte an ihre Kapazitätsgrenzen, ein weiterer Ausbau gestaltet sich durch langwierige Bewilligungsverfahren schwierig. Im Hinblick auf den rasanten Anstieg der Datenvolumen und neuer Mobilfunktechnologien wird die Belastung unserer Netze aber weiter zunehmen. Bereits heute verdoppelt sich das Datenvolumen alle zwölf Monate. Eine bessere Abdeckung ist Voraussetzung für ein ortsunabhängiges Arbeiten oder eine zukunftsorientierte Raumplanungspolitik. Die FDP hat bereits mit den Postulaten [Zukunftstaugliche Mobilfunknetze](#) und [Weniger Mobilfunkantennen dank Verbesserung der Rahmenbedingungen bessere Rahmenbedingungen](#) gefordert.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

---

### Kontakte

- › Kurt Fluri, Nationalrat, 079 415 58 88
  - › Thierry Burkart, Nationalrat, 079 828 55 81
  - › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77
  - › Arnaud Bonvin, Mediensprecher Romandie, 079 277 71 23
-

Die FDP ist seit 1848 der Garant des Erfolgsmodells Schweiz. Wir sichern dank unserer Wirtschaftskompetenz dem Standort Schweiz optimale Rahmenbedingungen, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Und wir stehen ein für die bilateralen Verträge, aber gegen einen EU-Beitritt.